

# Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N 72.

Freitag den 26. März.

1858.

Bei Ablauf des Ersten Quartals ersuchen wir die geehrten Abonnenten, die Pränumeration auf das Zweite Quartal 1858 in der ersten Woche mit „**Bein Silbergraschen**“ an die Herumträger des Tageblatts zu entrichten, wofür dasselbe Tags vorher bis 8 Uhr Abends Jedem frei zugestellt wird. — Den Abonnenten wird von den Herumträgern eine Pränumerations-Quittung über den gezahlten Betrag behändigt. — Die für das Tageblatt bestimmten Bekanntmachungen bitten wir bis spätestens 10 Uhr Vormittags einzusenden; später eingehende müssen bis zur nächsten Nummer zurückbleiben.

Die Expedition des Hall. Tageblatts.

## Das neue preußische Gewicht,

welches nach Maafgabe des Gesetzes vom 17. Mai 1856 vom 1. Juli d. J. an gebraucht werden soll, ist gleich dem Zollgewicht. Ein Centner hat 100 Pfund, 1 Pfund 30 Loth, 1 Loth 10 Quentchen, 1 Quentchen 10 Zent, 1 Zent 10 Korn. Da die Einführung desselben in alle Zweige des gewerblichen Lebens tief eingreift, so ist es sehr zweckmäßig, wenn Jedermann mit demselben bei Zeiten sich vertraut macht, da es der Lehrling und die Dienstmagd eben so wenig entbehren kann, als der Comptorist und Handelsherr.

Deshalb sind auch die königlichen Regierungen durch das Ministerium veranlaßt worden, das Erforderliche zu verfügen, daß in Folge der durch jenes Gesetz eintretenden Veränderungen im bisherigen Landesgewichte schon vor Eintritt des 1. Juli durch angemessene Behandlung der Sache in den Schulen die praktische Geltendmachung des neuen Gewichtsystems vorbereitet werde. Allen Gewerbtreibenden, Lehrern, Hausfrauen, Wirthschafterinnen u. können wir dabei ein durch jede Buchhandlung zu beziehendes recht brauchbares Büchlein empfehlen, welches bei Schrödel und Simon in Halle soeben erschienen ist unter dem Titel: Unentbehrlicher Ausrechner für die Umwandlung des alten Preuß. Gewichts in das neue Preuß. Gewicht, sowie für die Umwandlung der Preise des alten Preuß. Gewichts nach dem neuen

Preuß. Gewicht. In vollständig ausgerechneten Tabellen nach Centnern, Pfunden und Lothen. Bearbeitet von Martin Müller. Preis 6 Sgr.

## Chronik der Stadt Halle.

### Bericht aus der Stadtverordneten-Sitzung vom 22. März 1858.

Unter Vorsitz des Herrn Kaufmann Jacob wurde verhandelt:

1. Der Magistrat übersendet die Rechnung der Gottesackerkasse pro 1856 zur Prüfung und event. Dechargelistung. Die Resultate derselben sind folgende:

#### Einnahme.

271 Rth.	14 Sgr.	10 ¢	voriähriger Bestand,
71	12	6	Kapitalzinsen,
159	20	—	Pächte,
16	—	—	Beiträge d. Grabbogenbesitzer,
833	25	—	für Erbbegräbnisse,
736	14	1	Begräbnisgebühren,
710	9	6	Insgemein,
2799 Rth.	5 Sgr.	11 ¢	Sa.

## Ausgabe.

187	Rh.	6	Sgr.	10	z.	Kasse,
253	"	3	:	8	:	Unterhaltungskosten,
—	"	14	:	2	:	Abgaben,
824	"	12	:	1	:	Verwaltungskosten,
3	"	12	:	6	:	Erhaltung der Grabbögen,
321	"	8	:	3	:	Insgemein,
940	"	9	:	10	:	Zinsen und Amortisation des Ankaufs-Kapitals.

2530 Rh. 7 Sgr. 4 z. Sa.

Es ist demnach Bestand verblieben

268 Rh. 28 Sgr. 7 z.

Gegen die Rechnung fand sich nichts zu erinnern, weshalb Ertheilung der Decharge bewilligt wurde.

2. Der Kaufmann Herr Thieme hat wegen seiner Geschäfte, die ihn oft zu längeren Reisen nöthigen, gebeten, ihn von dem Amte als Mitglied der Schul-Commission zu entbinden. Auf den Antrag des Magistrats wird deshalb eine Neuwahl vorgenommen und Herr Condirector Dr. Eckstein in Stelle des Hrn. Thieme gewählt.

3. In Bezug auf die von dem Kaufmann Hrn. Sonnemann beantragte Ueberlassung desjenigen Theils der Stadtmauer, welcher am Moritzwinger sein Grundstück, auf welchem er einen Neubau vornehmen will, begrenzt, hat eine nochmalige Prüfung des Terrains unter Zuziehung der Bau-Commission stattgefunden, und ist danach die Fluchtlinie des neu zu erbauenden Hauses nach den früheren Vorschlägen etwas abgeändert. Der Magistrat übersendet die desfalligen Verhandlungen, bittet der vorgeschlagenen Fluchtlinie beizustimmen und zugleich zu genehmigen, daß dem Sonnemann die Stadtmauer gegen einen Bruchzins von  $7\frac{1}{2}$  Sgr. für die Schachtruthe, und das gewonnene Terrain gegen Zahlung von 40 Rh. für die Ruthe überlassen werde.

Die Versammlung genehmigt die Ueberlassung der Stadtmauer und der Grundfläche nach dem Vorschlage, jedoch nur unter der Bedingung, daß die von der Bau-Commission vorgeschlagene Fluchtlinie in ihrer ganzen Länge als maßgebend für alle zukünftigen Bauten mit der Königl. Polizei-Direction definitiv festgestellt werde.

4. Der Fleischermeister Hanf hat auf den von ihm bisher pachtweise inne gehaltenen Laden unterm rothen Thurme ein anderweites Gebot abgegeben, daran jedoch die Bedingung alsbaldiger Erklärung über den Zuschlag geknüpft. Da eine solche Erklärung nicht hat abzugeben werden können, so hat auf das Gebot keine Rücksicht genommen werden können und ist der Laden demnach

jetzt pachtlos. Der Magistrat giebt hiervon Kenntniß und beantragt, eine Commission mit der Ermächtigung zu erwählen, Pacht-Contracte über die vacanten Läden aus freier Hand abzuschließen.

Die Versammlung ist mit diesem Vorschlage einverstanden und wählt die Herren Stengel und Schröder als Mitglieder dieser Commission.

5. Für das Siechenhaus ist die Beschaffung von Kleidungsstücken nothwendig, welche aus den Beständen der Armenkasse entnommen werden sollen und einen Kostenaufwand von 54 Rh. 1 Sgr. 6 z. verursachen. Da aber der Etat des Siechenhauses nur 43 Rh. 4 Sgr. 2 z. für Bekleidungskosten auswirft, so beantragt der Magistrat den Mehrbedarf von 10 Rh. 27 Sgr. 4 z. außerordentlich zu bewilligen.

Dies geschieht.

6. Der Magistrat übersendet die Rechnung über die pro 1857 erhobene Hundesteuer zur Prüfung event. Ertheilung der Decharge. Nach derselben ist überhaupt eingekommen:

678 Rh. — Sgr. — z.

Davon ist gezahlt:

621	Rh.	3	Sgr.	8	z.	an die Kammerei,
27	"	10	:	9	:	an die Militärbehörde für Hunde der Militärpersonen,
27	"	3	:	7	:	Hebegebühren,
2	"	12	:	—	:	für Hundezahlen,

678 Rh. — Sgr. — z. uts.

Es fand sich gegen die Rechnung nichts zu erinnern und wurde deshalb Ertheilung der Decharge bewilligt.

(Hierauf geschlossene Sitzung)

## Predigtanzeigen.

Am Sonntage Palmarum (den 28. März) predigen:

**Zu U. L. Frauen:** Um 9 Uhr Herr Superintendent Dr. Franke. Um 2 Uhr Herr Superintendent Dryander.

Sonnabend den 27. März um 2 Uhr allgemeine Beichte Herr Superintendent Dr. Franke.

Montag den 29. März um 9 Uhr allgemeine Beichte und Communion Herr Superintendent Dryander.

**Zu St. Ulrich:** Um 9 Uhr Herr Oberdiaconus D. Weiße. (Confirmationsfeier.) Um 2 Uhr Herr Diaconus Sichel. (Confirmationsfeier.)

**Zu St. Moritz:** Um 9 Uhr Herr Oberprediger Bracker. (Confirmation.) Um 2 Uhr Herr Diaconus Pinkernelle.

Mittwoch den 31. März früh 9 Uhr allgemeine Bichte und Communion Herr Oberprediger Bracker.

**Zu der Domkirche:** Um 10 Uhr Herr Superintendent Neuenhaus. (Confirmation.) Um 2<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr Herr Domprediger Focke.

Montag den 29. März Abends 7 Uhr Passionsbetrachtungen.

**Kathol. Kirche:** Um 9 Uhr Herr Pfarrer Löffler.

**Hospitalkirche:** Um 11 Uhr Vorlesung des II. Theiles der Leidensgeschichte Jesu, Herr Oberlehrer Müller.

**Zu Neumarkt:** Sonnabend den 27. März um 6 Uhr Vesper Herr Pastor Hoffmann.

Sonntag den 28. März um 9 Uhr Derselbe. (Confirmation.) Um 5 Uhr Abendgottesdienst Herr Cand. Hachtmann.

**Zu Glaucha:** Freitag den 26. März Abends 8 Uhr Bibelstunde Herr Pastor Seiler.

Sonntag den 28. März um 9 Uhr Derselbe. (Confirmation.)

Herausgegeben im Namen der Armen-direction  
von Dr. Eckstein.

## Bekanntmachungen.

### Wein-Auction.

Donnerstag den 1. April cur. Vormit. 10 Uhr werden im Auctionszimmer auf dem Hofe des Königl. Kreis-Gerichts hier circa 280 Flaschen ausgezeichneter feiner Chateau La Fiti (à 6 fl.), 1 fl. Faß feiner Rum und ein leeres Drostfaß gerichtlich verauctionirt werden.

Brandt, Auct.-Commiff. u. ger. Tax.  
S. A.

### Anzeige.

Um geehrte Aufträge entgegen zu nehmen, bin ich täglich Mittags von 11 bis 12 Uhr in meinem Auctions-Locale am großen Berlin Nr. 14 zu sprechen.

Soppe, Auctionator.

## Auction

Nächsten Donnerstag den 1. April d. J. Morgens 9 Uhr wird im Hofe des Königl. Kreis-Gerichts hier ein zweispänniger Frachtwagen mit schmalen Rädern und Hemmvorrichtung u. gerichtlich meistbietend verauctionirt werden.

Brandt, Auct.-Commiff. u. ger. Taxator.  
S. A.

### Holz-Auction.

Nächsten Sonnabend den 27. d. M. Nachm. 2 Uhr versteigere ich in der Wohnung des Herrn Rittersgutsbes. Sacke, gr. Brauhausgasse Nr. 28, noch recht gesundes Bau- und Brennholz, als auch einige Haufen Latten. Soppe, Auctions-Commiffarius.

### Mobiliar-Auction.

Dienstag den 30. d. M. Nachm. 1 Uhr versteigere ich in meinem bekannten Locale, gr. Berlin Nr. 14, verschied. Kleiderschränke, Schreibsecretaire, Sopha's, Kommoden, Auszieh- u. a. Tische, Rohr- u. Polsterstühle, Bettstellen, Schränke nebst Regalen, Bilder, Haus- u. Küchengeräthe, so wie auch Kleidungsstücke, versch. Koffer u. 1 schöne eiserne Geldlade.

Soppe, Auctions-Commiffarius.

## Auction.

Sonnabend den 27. März a. c. Nachmittags 2 Uhr sollen Gartengasse Nr. 3 eine Partbie Möbel, als: Sopha's, Tische, Stühle, Schränke, Bettstellen, sowie auch Bretter, Vordecken u. s. w. meistbietend gegen gleich baare Zahlung verkauft werden.

Fettes Schweinefleisch, das Pfund zu 4 Gr. 6 S., von Sonnabend an bei der Wittve Zwarg, auf dem Markte in der zweiten Reihe die letzte an den Räucherbuden, der Marktkirche gegenüber, und auch im Hause Strohhof, Fischerplan Nr. 7.

## Broihan

nächste Woche Montag und Donnerstag in der Brauerei von Wilhelm Rauchfuß, fl. Berlin Nr. 2.

Nächste Woche Montag und Donnerstag Broihan im Schwemmenbrauhause bei  
H. Müller.

## Trockne Hefe,

keits frisch, empfiehlt

die Berliner Hefen-Niederlage,  
C. F. Bantisch, Schmeerstraße Nr. 14.

Futter (Speitig) ist abzulassen Trödel Nr. 21.

# Das Möbel-, Spiegel- und Polsterwaaren-Magazin von Kroppenstädt & Comp., früher Fløethe, große Märkerstraße Nr. 24,

empfehlte sein reichhaltiges Lager dauerhaft und nach stets neuesten Zeichnungen gearbeiteter Möbel-, Spiegel- und Polsterwaaren zu äußerst billigen Preisen.

Sichern Abnehmern werden auch Abschlagszahlungen ohne wesentliche Preis-erhöhung bewilligt.

**Trockene Hefe**  
im Ganzen und Einzelnen empfiehlt  
**Theodor Eisentraut.**

Ein sich noch in gutem Stande befindlicher Kinderwagen mit eisernen Achsen wird sofort zu kaufen gesucht Moriskirchhof Nr. 15 parterre.

Gute **Rock-Schneider** finden Beschäftigung bei **Peglow**, große Ulrichsstraße Nr. 4.

Junge Mädchen, welche das Schneidern erlernen wollen, können sich melden Rittergasse Nr. 12.  
**Friederike Schröder.**

Es sind noch zwei Mädchen des Frauen-Vereins, welche jetzt mit confirmirt werden, ohne Dienst. Gelehrte Damen, welche geneigt sein möchten eine solche in Dienst zu nehmen, wollen sich gewogentlichst zu mir bemühen, um Rücksprache mit mir darüber zu nehmen.  
**J. Duarg**, Unterplan Nr. 9.

Eine möblirte Wohnung für einen ledigen Herrn wird in der Nähe der Glaucha'schen Kirche monatweise zu miethen gesucht. Adressen unter A. Q. nimmt die Expedition d. Bl. entgegen.

Große Klausstraße im Hause des Conditor **Schmidt** ist ein Laden zu vermieten und sofort zu beziehen. Nähere Auskunft erteilt **Louis Schale**, gr. Klausstr.

Eine Wohnung von 2 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör ist zum 1. April oder 1. Juli bei mir zu vermieten, Siebichensteiner Allee.  
**Krehe**, Zimmermeister.

Schlafstelle mit Kost Herrenstraße 6, 1 Tr. h.  
Ein Herrenhawl gefunden. Abzuholen Brunnenplatz 3.  
Ein gesunderer Muff abzuholen Saalberg Nr. 21.

## Das grosse Naturalien-Cabinet

im Saale des Englischen Hofes ist täglich von Morgens 8 bis Abends 6 Uhr geöffnet. **Platow.**

## Hôtel zum Thüringer Bahnhof.

(Bisher Hôtel zur Eisenbahn).

Freitag den 26. d. M. **Abend-Concert.**  
Anfang 6 Uhr, Ende 10 Uhr. Entrée nach Belieben.  
**Heinzelmann.**

## Stadt-Theater in Halle.

Bei gänzlich aufgehobenem Abonnement.

Freitag den 26. März  
letztes Gastspiel der Großherzoglichen Hofchauspielerin  
Fräulein **Laura Ernst.**

Auf allgemeines Verlangen:

### Mathilde,

Schauspiel in 4 Acten von R. Benedix.

Hierauf:

### Das Solo,

Lustspiel von Saphir, vorgetragen von Fräulein  
**Laura Ernst.**

**Julius Wunderlich.**

## Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuss. Gelde.

Den 23. März 1858.

Weizen	2 Thlr.	2 Sgr.	6 Pf.	bis 2 Thlr.	10 Sgr.	— Pf.
Roggen	1 =	17 =	6 =	1 =	21 =	3 =
Gerste	1 =	11 =	3 =	1 =	13 =	9 =
Hafer	1 =	8 =	9 =	1 =	11 =	3 =

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

